Amts- und Anzeigeblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock

und dessen Umgebung.

Erscheint wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Insertionspreis: die kleinsp. Zeile 10 Pf.

Abonnement viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl Humorist. Blätter) in der Expedition, bei unsern Boten, sowie bei allen Reichs-Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

34. Jahrgang.

№ 80. Sonnabend, den 9. Juli **1887.**

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Johanne Christiane** verehel. **Leistner** geb. Heinz eingetragene Grundstück, Haus mit Feld, Nr. 57 des Brandcatasters, Nr. 10 des Flurbuchs, Folium 6 des Grundbuchs für Unterstützengrün, geschätzt auf **1000 Mark,** soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

der 23. August 1887, Vormittags 10 Uhr

als **Anmeldetermin,**

ferner

der 9. September 1887, Vormittags 10 Uhr

als **Versteigerungstermin,**

sowie

der 23. September 1887, Vormittags 10 Uhr

als Termin zu **Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Eibenstock, am 6. Juli 1887.

Königliches Amtsgericht.

Peschke. Gruhle, Ger.-Schrbr.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Carl Gustav Grimm** eingetragene Grundstück, Haus mit Garten, Nr. 33 des Brandcatasters, Nr. 37a und 37b des Flurbuchs, Folium 26 des Grundbuchs für Eibenstock, geschätzt auf **24,786 Mark,** soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

der 30. August 1887, Vormittags 10 Uhr

als **Anmeldetermin,**

ferner

der 16. September 1887, Vormittags 10 Uhr

als **Versteigerungstermin,**

sowie

der 27. September 1887, Vormittags 10 Uhr

als Termin zu **Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Eibenstock, am 7. Juli 1887.

Königliches Amtsgericht.

Peschke. Gruhle, Ger.-Schrbr.

Bekanntmachung.

Vom Reichsgesetzblatt auf das Jahr 1887 sind die Stücke 14 bis 21 erschienen und enthalten dieselben unter Nr. 1713: Bekanntmachung, betr. die Erweiterung von Festungsanlagen. Nr. 1714: Bekanntmachung, betr. die technische Einheit im Eisenbahnwesen. Nr. 1715: Gesetz, betr. den Servistarif und die Klasseneintheilung der Orte. Nr. 1716: Gesetz, betr. die Errichtung eines Seminars für orientalische Sprachen. Nr. 1717: Gesetz, betr. Abänderungen des Reichsbeamtengesetzes vom 31. März 1873. Nr. 1718: Gesetz, betr. die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1887/88. Nr. 1719: Gesetz, betr. die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres und für die Vervollständigung des deutschen Eisenbahnnetzes im Interesse der Landesvertheidigung. Nr. 1720: Gesetz, betr. die Rechtsverhältnisse der Kaiserlichen Beamten in den Schutzgebieten. Nr. 1721: Gesetz, betr. die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1887/88. Nr. 1722: Nachtragskonvention zur deutsch-rumänischen Handelskonvention vom 14. November 1877. Nr. 1723: Gesetz, betr. die Fürsorge für die Wittwen und Waisen von Angehörigen des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine. Nr. 1724: Gesetz, betr. die Abänderung beziehungsweise Ergänzung des Gesetzes, betr. die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes, vom 25. Juni 1868 (Bundes-Gesetzbl. S. 523), sowie des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, vom 13. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 52). Vom 21. Juni 1887. Nr. 1725: Verordnung, betr. die Caution des Cassirers der Legationskasse. Nr. 1726: Allerhöchster Erlaß, betr. die Aufnahme einer Anleihe auf Grund der Gesetze vom 16. Februar 1882, vom 31. März 1885, vom 16. März 1886, vom 30. März 1887 und vom 1. Juni 1887. Nr. 1727: Gesetz, betr. die Besteuerung des Branntweins.

Ferner sind die Stücke 8 und 9 vom Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen vom laufenden Jahre erschienen und enthalten dieselben unter Nr. 22: Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadtgemeinde Ehrenfriedersdorf betr.; Nr. 23: Verordnung, die Anwendung der §§ 3 und 21 des Gesetzes vom 8. März 1838 betr.; Nr. 24: Verordnung, die Beschränkung des Verkaufs von Fleisch kranker Thiere betr.; Nr. 25: Bekanntmachung, die Verlegung der Münze betr.; Nr. 26: Verordnung, die Abtretung von Grundeigenthum zu Erbauung einer Eisenbahn von Stollberg nach Zwönitz betr.; Nr. 27: Bekanntmachung, den Commissar für den Bau der Geithain-Leipziger Eisenbahn betr.; Nr. 28: Bekanntmachung, die Betriebseröffnung der Schönberg-Schleizer Eisenbahn betr.; Nr. 29: Verordnung, die den Ortsbehörden bei Einberufungen zum Dienste zufallenden Verpflichtungen betr.

Sämmtliche Stücke liegen zu Jedermanns Einsichtnahme an Rathsstelle aus.

Eibenstock, am 4. Juli 1887.

Der Stadtrath.

Löscher, Bürgermeister.

Holz-Versteigerung
auf Wildenthaler Staatsforstrevier.

Im **Drechsler**'schen **Gasthofe** zu **Wildenthal** kommen

Mittwoch, den 20. Juli a. c.,

von Vormittags 9 Uhr an

die in den Schlägen, sowie von Brüchen und Durchforstungen, in den Abtheilungen 2, 3, 5, 8, 10, 11, 13, 19 bis 21, 28, 47, 49, 52, 63, 66, 69, 70 und 71 aufbereiteten **Nutzhölzer,** als:

37	Stück	weiche	Stämme	von 24—38	Ctm. Mittenstärke,	in Abtheilung 63,
1146	„	„	Klötzer	„ 13—15	„ Oberstärke,	
1657	„	„	„	„ 16—22	„ „	3,5 Meter lang,
374	„	„	„	„ 23—29	„ „	
21	„	„	„	„ 30 u. darüb.	„ „	
1539	„	„	„	„ 13—15	„ „	
2953	„	„	„	„ 16—22	„ „	4,0 Meter lang,
1183	„	„	„	„ 23—29	„ „	
132	„	„	„	„ 30 u. darüb.	„ „	
226	„	„	„	„ 13—15	„ „	
696	„	„	„	„ 16—22	„ „	4,5 Meter lang,
607	„	„	„	„ 23—29	„ „	
157	„	„	„	„ 30 u. darüb.	„ „	
3022	„	„	Stangenkl.	„ 8—12	„ „	3,5 Meter lang,

sowie ebendaselbst

Sonnabend, den 23. Juli a. c.,

von Vormittags 9 Uhr an

die in den vorgenannten Abtheilungen aufbereiteten **Brennhölzer,** und zwar:

8	Raummeter	wandelbare harte,	Brennscheite,
72	„	gute weiche,	
680	„	wandelbare weiche	
384	„	gute weiche,	Brennknüppel,
45	„	geringe weiche	
1	„	harte,	Aeste und
194	„	weiche	
1570	„	dürre weiche Stöcke	

einzeln und partieenweise

gegen sofortige Bezahlung

in kassenmäßigen Münzsorten, sowie unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden zur Versteigerung.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Holzkaufgelder können an beiden Tagen von Vormittags 1/2 9 Uhr an berichtigt werden.

Die Hölzer in den Schlägen und Durchforstungen der Abtheilungen 49, 52 und 63 liegen für die Werke im Schwarzwasserthale ganz günstig.

Auskunft ertheilt der unterzeichnete Forstmeister.

Revierverwaltung Wildenthal u. Forstrentamt Eibenstock,

am 8. Juli 1887.

Uhlmann. **Wolfframm.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id426614763-18870709/1